Medienmitteilung

10. November 2025

Kirchen suchen mit Kommunen neue Wege der Gebäudenutzung

Die katholische und evangelische Kirche laden Vertreter ihrer Gemeinden und der Kommunen aus dem Raum Nagold zum Dialog und geben Informationen

Nagold. Im Mittelpunkt eines ökumenischen Regionentreffens in Nagold am vergangenen Freitag standen die Fragen danach, wie Gebäude im Besitz der beiden großen christlichen Kirchen in Württemberg gemeinsam mit kommunalen Partnern genutzt werden können und welche Chancen sich daraus für die Zusammenarbeit vor Ort ergeben. Eingeladen waren Verantwortliche aus den Landkreisen Böblingen, Calw und Freudenstadt, aus den katholischen Dekanaten Böblingen, Calw und Freudenstadt sowie aus den evangelischen Dekanaten Böblingen, Herrenberg, Leonberg, Calw-Nagold, Neuenbürg und Freudenstadt.

Rund 70 Vertreter:innen evangelischer und katholischer Kirchengemeinden sowie politischer Gemeinden kamen zusammen, um sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und so Möglichkeiten zur gemeinsamen Nutzung kirchlicher Gebäude auszuloten und solche Vorhaben gemeinsam auf den Weg zu bringen. Nach einer einleitenden Präsentation durch Dr. Thomas Schwieren, Diözesanbaumeister und in der katholischen Diözese Rottenburg-Stuttgart (DRS) zuständig für den Immobilienentwicklungsprozess „Räume für eine Kirche der Zukunft“, hatten die rund 70 Besucher:innen Gelegenheit zur Teilnahme an jeweils drei von sechs Impulsen zu unterschiedlichen Themen im Zusammenhang mit Kooperationen im Gebäudebereich. Dabei ging es beispielsweise um Ideen und Herangehensweisen für Kooperationen, um das gemeinsame Planen und Bauen, aber auch um pastorale Aspekte bei der gemeinschaftlichen Nutzung von Gebäuden und Räumen. Nach einer Pause folgte dann die Möglichkeit zum Gespräch zwischen künftigen Kooperationspartner:innen, die gemeinsam zu der Veranstaltung ins Gemeindehaus St. Petrus und Paulus gekommen waren. Für all diejenigen, die noch keinen Kooperationspartner hatten, bestand die Möglichkeit zum Gespräch mit Dr. Schwieren und Helga Martin von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (ELKW).

Das Treffen in Nagold war dabei eines von insgesamt acht ökumenischen „Regionentreffen“, die noch diesen November über ganz Württemberg verteilt stattfinden und zu denen die DRS und die ELKW gemeinsam einladen. Hintergrund der ökumenischen Veranstaltungsreihe sind die Herausforderungen, welche die beiden großen christlichen Kirchen gleichermaßen betreffen: Durch den Rückgang der Kirchenmitglieder werden die finanziellen Spielräume kleiner und

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tobias Döpker
Direktor Mediale Kommunikation
Bischof-von-Keppler-Str. 7
72108 Rottenburg
Fon 07472 169 850
pressestelle@bo.drs.de | www.drs.de

Evangelische Landeskirche in Württemberg
Dan Peter
Sprecher der Landeskirche
Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58
presse@elk-wue.de
www.elk-wue.de

gleichzeitig wächst der Druck, Gebäude zu sanieren, um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen. Viele der über 11.000 Immobilien im Besitz der evangelischen und katholischen Kirche in Württemberg sind sanierungsbedürftig, und nicht alle werden in Zukunft in ihrer bisherigen Form benötigt. Deshalb starteten sowohl die DRS als auch die ELKW ihre noch laufenden Transformationsprozesse „OIKOS" und „Räume für eine Kirche der Zukunft". Kooperationen im kommunalen Bereich sind dabei ausdrücklich gewünscht.

Durch die frühe Information und Einbindung aller Beteiligten sollte eine transparente Kommunikation gewährleistet und durch Offenheit für ein breites Lösungsspektrum das Bestmögliche für den jeweiligen Ort erreicht werden, sagte Dr. Schwieren im Vorfeld der Veranstaltung im Gemeindehaus St. Petrus und Paulus. „Wir hoffen, dass wir viele Spatenstiche und Sanierungen mit Ihnen vornehmen können, dass wir gemeinsam Standorte weiterentwickeln können und gemeinsam als Kirche wahrnehmbar bleiben", richtete der Diözesanbaumeister in Nagold dann das Wort an die Anwesenden und sagte: „Wir können viel, aber zusammen können wir noch viel mehr." Dr. Schwieren verwies darauf, dass sich dies auch bei der Vorbereitung der Regionentreffen gezeigt habe, bei der sich die Beteiligten von Landeskirche und Diözese gut ergänzt hätten.

In Sachen „Kooperationen" brachte das Treffen für einige Teilnehmer:innen bereits Fortschritte: So berichtete eine katholische Gruppe, dass sie nun gemeinsam mit ihren evangelischen Geschwistern vereinbart habe, eine Arbeitsgemeinschaft zu gründen, um die Zusammenlegung von Gebäuden zu konkretisieren. Ein erstes Treffen sollte im Januar stattfinden. Eine andere Gruppe tauschte erste Ideen aus, wie die kirchlichen Gebäude vor Ort auch anders genutzt werden könnten – etwa als Altenpflegestation. Mit Blick auf die Aufgabe von Bauten räumte der Diözesanbaumeister an dem Nachmittag auch ein, dass das Abschiednehmen von Gebäuden einem Trauerprozess gleichkommen könne, und betonte, dass es hierbei wichtig sei, Emotionen zuzulassen, aber dann auch finale Entscheidungen zu treffen und weiterzugehen. Er verwies in dem Zusammenhang auf die Broschüre „Wohlan denn, Herz, nimm Abschied – Abschiedsrituale im Projekt ‚Räume für eine Kirche der Zukunft'".

Wie eine Umfrage am Ende der Veranstaltung zeigte, empfand die Mehrheit der Besuchenden den Austausch als wertvoll und inspirierend. Dr. Schwieren ermutigte die Teilnehmenden zum Abschluss: „Fragen Sie uns auch weiterhin Löcher in den Bauch, damit Sie vor Ort das Maximum an Entwicklung vornehmen können."

Hinweise:

Mehr Informationen zur Initiative der „Ökumenischen Regionentreffen" gibt es online unter:
https://www.oekumenischer-raum.de/

Weitere Informationen sowie die Downloadmöglichkeit der Broschüre „Wohlan denn, Herz, nimm Abschied" finden Sie unter:
https://raeume-kirche-zukunft.drs.de/download/arbeitshilfen/entscheidungen.html

Bildunterzeilen:

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tobias Döpker
Direktor Mediale Kommunikation
Bischof-von-Keppler-Str. 7
72108 Rottenburg
Fon 07472 169 850
pressestelle@bo.drs.de | www.drs.de

Evangelische Landeskirche in Württemberg
Dan Peter
Sprecher der Landeskirche
Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58
presse@elk-wue.de
www.elk-wue.de

Dr. Thomas Schwieren begrüßt die Teilnehmenden des Regionentreffens in Nagold. Bild: Diözese Rottenburg-Stuttgart / Lea-Theresa Berg

In Gruppengesprächen tauschen sich die Teilnehmenden über weitere mögliche Schritte Richtung Kooperation vor Ort aus. Bild: Diözese Rottenburg-Stuttgart / Lea-Theresa Berg

Sie finden die Bilder im Pressebereich unserer Webseite.

Hinweis:
Diese Medieninformation wird von den Pressestellen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart versendet.

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tobias Döpker
Direktor Mediale Kommunikation
Bischof-von-Keppler-Str. 7
72108 Rottenburg
Fon 07472 169 850
pressestelle@bo.drs.de | www.drs.de

Evangelische Landeskirche in Württemberg
Dan Peter
Sprecher der Landeskirche
Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58
presse@elk-wue.de
www.elk-wue.de